

## Friedrich Pustet, Verlagsbandlung, Regensburg

Ⓩ Soeben erschien Heft I von

# Deutscher Hauschat in Wort und Bild

XXXII. Jahrgang Oktober 1905—Oktober 1906

Monatlich 2 Hefte

Größtes kathol. Unterhaltungsblatt — beste Illustrationen — abwechslungsreicher Text!

Mit den Beilagen: „Aus der Zeit für die Zeit“, „Für die Frauenwelt“, „Der Naturfreund“ und „Der Büchertisch“.

24 Hefte à 30 S. Preis des kompl. Jahrganges M 7.20.

Bezugsbedingungen: Heft 1 gratis. Heft 2 u. folg. à 20 S netto resp. bar.

Freiegemlare 11/10, 22/20, 55/50, 110/100 usw. und außerdem Heft 24 gratis von allen über die bisherige  
Kontinuation bezogenen Exemplaren.

Reiche, gediegene Ausstattung, prächtiger Bilderschmuck, unterhaltende und belehrende Artikel aus allen Gebieten des Wissens, sittenreine Romane, Erzählungen etc. lassen den Deutschen Hauschat den ersten Rang unter den katholischen Familienzeitschriften einnehmen.

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel ersuche ich, auch diesem neuen Jahrgange sein ganzes Interesse zuzuwenden und eine umfassende, gewissenhafte Versendung von Heft 1 vorzunehmen. Ich bin gern bereit zur rationellen Verwendung, soweit das gesandte Material nicht ausreicht, erste Hefte im entsprechenden Verhältnis nachzuliefern.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Beiträge

zur

# Ohrenheilkunde.

Festschrift

gewidmet

August Lucae

zur Feier seines

siebzigsten Geburtstages.

Mit einer Heliogravüre, vier Tafeln und zwölf Textabbildungen.

———— Preis 12 M. ————

Daraus einzeln als Sonderabdruck:

## Können die Fische hören?

Von

Dr. O. Körner,

o. ö. Professor der Medizin und

Direktor der Ohren- und Kehlkopfklirik der Universität Rostock.

———— Preis 1 M. ————

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1905.

Julius Springer.

Für Handlungen in Süddeutschland  
und der Schweiz.

Professor Dr. C. A. Müller

### Heimgang unserer Lieben.

Trost für Leidtragende in  
Wort und Lied.

== 2. Auflage. ==

In Leinwand geb. M 2.80 ord.

Ein Probe-Exemplar mit 40%

Verlag von C. Ludwig Ungelenk,  
Dresden-A.

Paul J. Kober, Rorschach (Schweiz).

Ⓩ Soeben erschien:

### Der Appenzeller Witz.

Eine Studie aus dem Volksleben  
von Alfred Tobler.

3. vermehrte Auflage.

Enthält über 1000 der besten ostschweizerischen Witze.

Wertvoll für Sprachforscher und Freunde  
gesunden Humors.

Preis M 2.— mit 25% und 13/12.

Nur fest.